

Derek Prince

Lisa Holtzheimer

Derek Prince war einer der größten Bibellehrer seiner (und auch unserer) Zeit. Er starb 2003 in Jerusalem, wo er lange gewohnt hatte.

Zum besseren Verständnis versuche ich, hier einen ganz kurzen Abriss des Lebenslaufes von Derek Prince wiederzugeben. Geboren wurde er 1915 in Indien, wo er seine ersten Lebensjahre verbrachte. Schon im Alter von 10 Jahren war er in der Lage, Poesie in griechischer und lateinischer Sprache zu übersetzen und auch selbst zu verfassen - eine gute Grundlage für seine späteren Bibelstudien. Doch zu diesem Zeitpunkt war er noch kein Christ. Er war nicht christlich aufgewachsen und absolvierte nach seiner College-Ausbildung ein Philosophie-Studium, das sein Leben zu der Zeit sehr beeinflusste.

Dann kam der Zweite Weltkrieg, in den Prince als Sanitäter ging. Innerhalb der ersten neun Monate beim Militär kämpfte er sich durch die Bibel hindurch und fand sie rätselhaft und verwirrend - völlig anders als jedes Buch, das er bis dahin gelesen hatte. Er sagt dazu: "Ich konnte die Bibel nirgendwo einreihen. War sie nun ein Werk der Geschichte, Philosophie, Literatur, Theologie oder Poesie - war sie vielleicht sogar von Gott inspiriert?"

Im Juli 1941 begegnete er dann dem "Autor" der Bibel in seiner Militärbaracke in Yorkshire. Dieses übernatürliche Ereignis beschreibt er so:

"Auf Grund dieser Begegnung bin ich zu zwei Schlussfolgerungen gekommen, die ich niemals ändern musste: Erstens, dass Jesus Christus lebt; zweitens, dass die Bibel ein wahres, relevantes und aktuelles Buch ist. Diese beiden Schlussfolgerungen haben meinen Lebensweg radikal und permanent verändert. Plötzlich erschien mir die Bibel klar und verständlich; Gebet und Gemeinschaft mit Gott wurden so natürlich wie das Atmen; die grundlegenden Wünsche, Motive und Absichten meines Lebens hatten sich über Nacht verändert. Endlich hatte ich das gefunden, wonach ich so lange gesucht hatte! Der Sinn und Zweck des Lebens ist eine Person!"

Auf Grund dessen verwarf er seine philosophischen Überzeugungen und distanzierte sich scharf von diesen Dingen und von dem, was er früher geglaubt und gelehrt hatte, da Philosophie und biblischer Glaube sich gegenseitig zutiefst widersprechen.

Beinahe unmittelbar nach seiner dramatischen Bekehrung wurde Derek auf einem Truppentransportschiff nach Nordafrika abkommandiert. Prince selbst sagt, dass er im Zeitraum der nächsten drei Jahre in den Wüstenregionen Ägyptens, Lybiens und des Sudans sein "Jüngerschaftstraining in der Wüste" absolviert habe. Dort ging er seinem Bibelstudium mit dem gleichen Eifer und der gleichen Sorgfalt nach, die er zuvor in seiner akademischen Laufbahn angewendet hatte. In dieser Zeit "entdeckte" er auch die Wirksamkeit des Fastens in Verbindung mit Gebet.

Als ihn dort in Afrika eine hartnäckige Hautkrankheit befiel, machte er zum ersten Mal die Erfahrung, dass Gott wirklich heilt. Die Ärzte hatten die Krankheit als unheilbar eingestuft, doch Prince forschte während seines beinahe einjährigen Krankenhausaufenthaltes in der Bibel und bat Gott um Hilfe. Er wurde geheilt und die Krankheit ist in seinem ganzen Leben nie wieder aufgetreten.

Dies waren seine ersten Erfahrungen damit, dass Gott im Leben von Menschen ganz individuell wirkt und alles, was in der Bibel steht, heute noch ebenso aktuell ist wie vor 2000 Jahren.

... um das hier jetzt abzukürzen: dies war letztlich der Grundstein seines späteren weltweiten Dienstes. Derek Prince wurde von Gott mehr und mehr in den Befreiungsdienst gerufen und hat unzähligen Menschen geholfen, Befreiung in ihrem Leben zu finden.

Gerade dies ist ein Punkt, der in Deutschland gerne an Prince kritisiert wird. Aber Derek Prince hat nichts anderes getan, als die Bibel wirklich für wahr und verbindlich zu halten - von A bis Z. Wenn man ihm in seinen zahlreichen Vorträgen zuhört oder seine Bücher liest, weiß man, dass er täglich viel Zeit damit verbracht hat, die Bibel zu studieren und mit Gott zu sprechen, also zu beten. Sein gesamter Dienst resultiert aus diesem Kontakt mit Gott - Bibellesen und Gebet.

Neben seinem umfangreichen Wissen, seinen ausgeprägten Sprachkenntnissen in mehreren Sprachen (vor allem in den Sprachen des biblischen Ur-Textes, Griechisch und Hebräisch) und seiner tiefen Bibelkenntnis hatte Prince die Gabe, die biblischen Wahrheiten und Inhalte auf leicht verständliche Weise wiederzugeben, so dass auch "einfache" Menschen seine Bücher lesen und seine Vorträge verstehen konnten. Obwohl ich eine theologische Ausbildung hinter mir und viele Jahre in diesem Bereich gearbeitet habe, habe ich durch kaum jemanden soviel Wertvolles gelernt, wie durch die Bücher und Vorträge von Derek Prince.

Wer sich näher über Derek Prince informieren möchte, findet eine ausführlichere Form seines Lebensbildes und seines Dienstes im Internet unter www.ibl-dpm.net.

© Lisa Holtzheimer
www.herz-toene.de
www.holtzwurm.de